Evangelisches Allianzhaus gGmbH

Esplanade 5 - 10 a
07422 Bad Blankenburg

Tel: +49 (0) 36741 210
Fax: +49 (0) 36741 21200

info@allianzhaus.de
www.allianzhaus.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

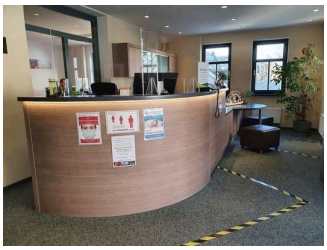
Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. November 2020 erhoben.

Fotos zur Einrichtung

Allianzhaus

Formulare ohne Teilbereiche

Rezeption im Haus Glaube



Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Alarm/Hilfsmittel

Name des Aufzugs: Aufzug im Haus Hoffnung

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: Aufzug im Haus Glaube

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Voranmeldung nötig

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.) Pflegebett höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen) höhenverstellbares Pflegebett (von externem Dienstleister)

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Ausschilderung

Bedienelemente

Notruftelefon

Ausschilderung

Ausschilderung

Ausschilderung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

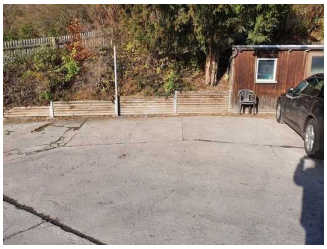
Es sind keine Informationen vorhanden, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Parkplatz

Zentraler Parkplatz



Zentraler Parkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 70 m.

Parkplatz (Zufahrt Lieferanten)

Parkplatz an der Lieferantenzufahrt

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

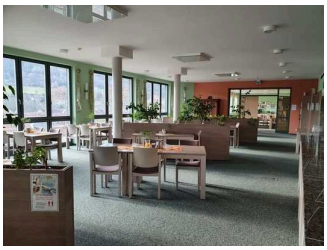
Stellplatzbreite: 300 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

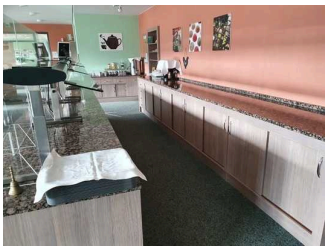
Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen weiteren zentralen Parkplatz.

Speiseraum im Haus Glaube



Speiseraum



Büffet

Tür

Tür

Speiseraum

Zugang zum Speiseraum über: Treppe im Haus Glaube , Aufzug im Haus Glaube

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

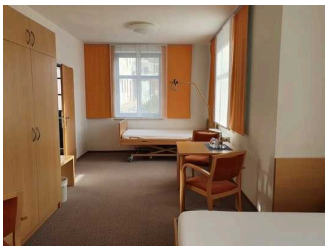
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: Öffentliches WC (Haus Glaube)

Schlafraum

Zimmer 61 (Haus Hoffnung)

Zimmer 61



Zimmer 61 mit Pflegebett

Tür zum Zimmer 61

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung

Tür zum Schlafraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: Sanitärraum im Zimmer 61

Anmerkungen für den Gast: Es gibt ein frei bewegliches Pflegebett im Zimmer.

Zimmer 68 (Haus Hoffnung)

Zimmertür

Zimmer 68

Zugang zum Schlafraum über: Aufzug im Haus Hoffnung , Treppe im Haus Hoffnung

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung

Tür zum Schlafraum

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür. Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: Sanitärraum im Zimmer 68

Sanitärraum

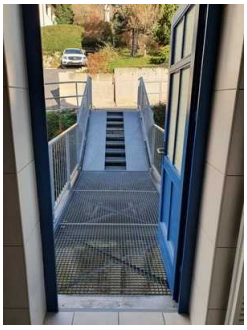
Sanitärraum im Zimmer 68

Toilette

Waschbecken

Tür zum Bad

Dusche



Notausgang durch das Bad

Der Sanitärraum gehört zu: Zimmer 68 (Haus Hoffnung)

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Dieses Zimmer ist ein Notausgangszimmer. Deshalb gibt es im Bad eine Tür nach draußen. (siehe Foto)

Sanitärraum im Zimmer 61

WC

Dusche

Waschbecken

Tür zum Bad

Der Sanitärraum gehört zu: Zimmer 61 (Haus Hoffnung)

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Seminarraum im Haus Hoffnung

Seminarraum

Seminarraum

Tür zum
Seminarraum

Zugang zum Raum über: Aufzug im Haus Hoffnung , Treppe im Haus Hoffnung

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 9 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Sanitärraum vorhanden: Öffentliches WC (Haus Hoffnung)

Anmerkungen für den Gast: Es gibt weitere Räume in anderen Häusern.

Eingangsbereich

Eingangsbereich Haus Hoffnung

Eingang Haus
Hoffnung

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Parkplatz (Zufahrt Lieferanten) zum Haus Hoffnung

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haupteingang Haus Glaube

Haupteingang Haus Glaube

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom zentralen Parkplatz zum Haupteingang Haus Glaube

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hintereingang Haus Glaube

Hintereingang Haus Glaube

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Parkplatz (Zufahrt Lieferanten) zum Hintereingang Haus Glaube

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

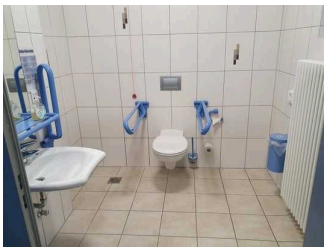
Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC

Öffentliches WC (Haus Hoffnung)



WC im Haus Hoffnung

Beschilderung

Tür zum WC

WC-Kabinentür Haus Hoffnung

Die Toilette gehört zu: Seminarraum im Haus Hoffnung

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC (Haus Glaube)

WC im Haus Glaube

Waschbecken

Tür zum WC im Haus Glaube

Die Toilette gehört zu: Speiseraum im Haus Glaube

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen

Weg vom Parkplatz (Zufahrt Lieferanten) zum Haus Hoffnung

Weg zum Haus Hoffnung

Weg zum Haus Hoffnung

Über den Weg sind zu erreichen: Eingangsbereich Haus Hoffnung

Breite des Weges: 260 cm

Länge des Weges: 40 m

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg vom zentralen Parkplatz zum Haupteingang Haus Glaube

Weg vom Parkplatz

Weg vom Parkplatz

Weg vom Parkplatz

Über den Weg sind zu erreichen: Haupteingang Haus Glaube

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 70 m

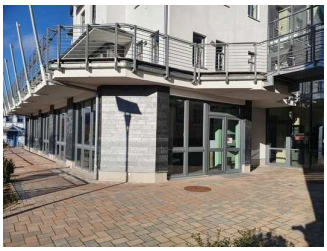
Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg vom Parkplatz (Zufahrt Lieferanten) zum Hintereingang Haus Glaube



Weg zum Haus Glaube mit Rezeption

Weg zum Haus Glaube mit Rezeption

Weg zum Haus Glaube mit Rezeption

Weg zum Haus Glaube mit Rezeption

Weg zum Haus Glaube mit Rezeption

Über den Weg sind zu erreichen: Hintereingang Haus Glaube

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 150 m

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Tür auf dem Weg zu den Einrichtungen im Haus Galube

Tür auf dem Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube

Die Tür gehört zu: Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Aufzug

Aufzug im Haus Hoffnung

Notruftelefon im Aufzug Haus Hoffnung

Bedienelemente vom Aufzug Haus Hoffnung

Bedienelemente Aufzug im Haus Hoffnung

Aufzugskabine im Haus Hoffnung

Über den Aufzug sind zu erreichen: Seminarraum im Haus Hoffnung , Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung , Zimmer 68 (Haus Hoffnung)

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Etagennummern sind in der Türlaibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: Treppe im Haus Hoffnung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Aufzug im Haus Glaube

Aufzugskabine im Haus Glaube

Ausstieg Aufzug im Haus Glaube

Bedienelemente am Aufzug Haus Glaube

Über den Aufzug sind zu erreichen: Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube, Speiseraum im Haus Glaube

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Etagennummern sind in der Türlaibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: Treppe im Haus Glaube

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

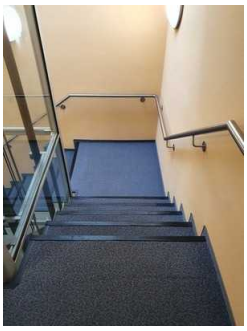
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

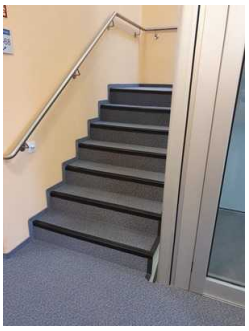
Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe im Haus Hoffnung



Treppenabgang



Treppenaufgang

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Seminarraum im Haus Hoffnung , Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung , Zimmer 68 (Haus Hoffnung)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 36

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: Aufzug im Haus Hoffnung

Treppe im Haus Glaube

Treppenabgang

Treppenaufgang

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube, Speiseraum im Haus Glaube

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: Aufzug im Haus Glaube

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Eingang zu den Einrichtungen im Haus Hoffnung

Weg durch das Haus Hoffnung

Weg durch das Haus

Weg durch das Haus

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Seminarraum im Haus Hoffnung , Öffentliches WC (Haus Hoffnung) , Zimmer 61 (Haus Hoffnung) , Zimmer 68 (Haus Hoffnung)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: Aufzug im Haus Hoffnung , Treppe im Haus Hoffnung

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

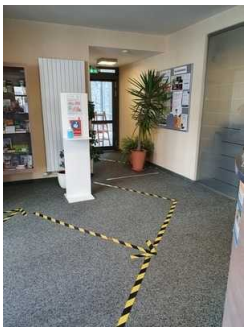
Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg zu den Einrichtungen im Haus Glaube



Weg ab Rezeption im
Haus Glaube

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Öffentliches WC (Haus Glaube), Rezeption im Haus Glaube, Speiseraum im Haus Glaube

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: Aufzug im Haus Glaube, Treppe im Haus Glaube

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Auf folgende zu nutzende Türen wird hingewiesen: Tür auf dem Weg zu den Einrichtungen im Haus Galube

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.